Herren Kreisliga Gruppe 1

TSG 1887 Kassel : Kasseler Spvgg. Auedamm III
Mittwoch, 01.12.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Schnitzerling für die TSG 1887 Kassel in der Herren Kreisliga Gruppe 1

Dank der ungeschlagenen Schnitzerling und Feußner konnte die TSG 1887 Kassel das Heimspiel gegen Kasseler Spvgg. Auedamm III in der Herren Kreisliga Gruppe 1 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 6. Saisonspiel lange Zeit ebenbürtig, ehe Volker Preilowski den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Ücok / Schnitzerling gegen Greszik / Stiebritz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Feußner / Eschwe machten mit Bejja / Nöding beim 11:8, 11:8, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Preilowski / Maxara überzeugten im Match gegen Jorek / John, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Selahattin Ücok, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Nöding verlor. Nicht einen Satzgewinn überließ Joachim Schnitzerling seinem Gegner Ismail Bejja beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Hartmut Feußner bezwang Wolfgang Stiebritz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Recht deutlich war die folgende 0:3-Pleite von Oliver Eschwe gegen Jürgen Greszik. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Chancenlos war nachfolgend Volker Preilowski gegen Guido John nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Maxara beim letztendlich klaren 0:3 gegen Roland Jorek. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Selahattin Ücok gegen Ismail Bejja verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich musste Joachim Schnitzerling zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Wolfgang Nöding aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Hartmut Feußner konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Greszik beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Die richtige Herangehensweise hatte Oliver Eschwe beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Wolfgang Stiebritz ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Einzel zwischen Volker Preilowski und Roland Jorek endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Preilowski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte.

Durch diesen Sieg hat die TSG 1887 Kassel nun ein Punkteverhältnis von 12:2 auf dem Konto, während Kasseler Spvgg. Auedamm III nach der Niederlage jetzt 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FSC Dynamo Windrad Kassel (TSG 1887 Kassel) bzw. gegen den TSV 1945 Rothwesten (Kasseler Spvgg. Auedamm III).

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2021 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSG 1887 Kassel

Doppel: Ücok / Schnitzerling 1:0, Feußner / Eschwe 1:0, Preilowski / Maxara 1:0

Einzel: S. Ücok 0:2, J. Schnitzerling 2:0, H. Feußner 2:0, O. Eschwe 1:1, V. Preilowski 1:1, T. Maxara 0:1

Kasseler Spvgg. Auedamm III

Doppel: Bejja / Nöding 0:1, Greszik / Stiebritz 0:1, Jorek / John 0:1

Einzel: I. Bejja 1:1, W. Nöding 1:1, J. Greszik 1:1, W. Stiebritz 0:2, R. Jorek 1:1, G. John 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2021 (09:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").